

Die Wege des Lebens

Naru X Shion

Von Rasalguhl

Kapitel 20: Der Kampf um Konoha

So hier das große Finale. Es werden noch zwei Kapitel folgen und eins davon ist der Epilog. Tut mir leid für die Verwspätung an sich war das Kapi schon vor 4 Monaten fertig ^^

Hoffe es gefällt euch und wünsche allen viel Spaß beim lesen.

Kakashi, Sasuke und noch einig Anbus starten entsetzt auf die Lichtung. Überall lagen Leichen und Körperteile herum. Ungefähr in der Mitte war ein großer Krater. Pakun war, sofort als der Angriff begann, nach Konoha zurückgekehrt, um Unterstützung zu holen. Doch er war einige Tage von Konoha entfernt und so dauerte es fast eine Woche bis die Konohas auf dem Schlachtfeld ankamen. Sasuke und Kakashi suchten das Feld ab. Hier und da fanden sie eins von Narutos Kunais und auch seine Klingen lagen am Rand des Kraters. Im Zentrum des Kraters lagen zwei total verstümmelte Leichen, oder besser gesagt die Überreste davon. Sasuke stürmte hinunter und sah mit Entsetzten auf die beiden Überreste. Er erkannte die Reste von Narutos Mantel. Sasuke stand starr in dem Krater und bewegte keinen Muskel. Kakashi kam hinzu und auch er entdeckte sofort die Überreste des Mantels. Er legte eine Hand auf die Schulter seines Schülers und starte stumm in die Leere. "Er ist nicht tot, Kakashi Sensei." Flüsterte der Uchiha der stark mit seinen Tränen zu kämpfen hatte. "Ich weiß Sasuke. Ich weiß. Wir werden ihn finden, wo auch immer er ist." Sasuke nickte und sammelte die Kunais und Narutos klingen ein. Nachdem sie alles abgesucht hatten, machten sie sich auf den Weg zurück nach Konoha. Zurück im Dorf gingen die beiden direkt zur Hokage. "Kakashi, Sasuke was habt ihr gefunden?" Tsunade sah in die ernsten und doch von Trauer durchzogenen Gesichter der beiden und wusste schon was passiert war. "Der Platz war ein einziges Schlachtfeld und Kaum ein Toter konnte identifiziert werden." Kakashi schluckte, als er ein Bündel hervorholte und Tsunade auf dem Tisch legte. "Das haben wir bei einer Leiche gefunden und außerdem noch Narutos Klingen und jede Menge von seinen Kunais." Tsunade machte das Bündel auf und sah auf den Inhalt. Dort waren die Überreste von Narutos Mantel. "Heißt das ...?" Tsunade ließ den Rest offen. Kakashi und Sasuke nickten stumm. "Seid ihr sicher?" "Ich bin sicher das er noch lebt." platze es dem Uchiha heraus.

"In Ordnung, jedes Team auf Mission wird ab sofort Ausschau nach ihm halten." "Nach wem werden sie Ausschau halten Tsunade sama?" Kakashi Sasuke und Tsunade rissen die Augen auf. Unbemerkt trat Shion in das Büro und hatte die letzten Gesprächsfetzen aufgefangen. "Wo ist Naruto Tsunade sama?" hakete die Priesterin nach. Sasuke ging auf Shion zu und sah ihr in die Augen, doch lange konnte er ihrem Blick nicht standhalten. Er sah nach unten und erklärte Shion die Geschehnisse. Shion brach in Tränen zusammen und konnte gerade noch von Sasuke aufgefangen werden. "Shion er ist nicht tot. Ich schwöre, dass wir ihn finden werden." sagte Sasuke um sie zu trösten.

8 Monate später

Shion ging durch Konoha auf ihren Arm hatte sie ihre beiden Kinder Minato und Kushina. Die beiden kamen vor zwei Monaten auf die Welt am selben Tag wie der neuste Uchiha Spross Itachi. Von Naruto war bis jetzt immer noch keine Spur zu finden, und Tsunade musste dem Rat nachgeben und ihn für tot erklären lassen und auch die Vorwürfe, dass Danzos Anbus Naruto in einen Hinterhalt gelockt hatten, schmetterte Danzo und die beiden Ältesten ab. Immerhin gab es genug Leichen von Oto Nins auf der Lichtung, und so konnte Danzo es einfach auf sie schieben. Jeder wusste, dass er lügt. Doch ohne Beweise konnte Tsunade und die Clanführer nichts machen. Trotz der Erklärung das Naruto tot sei, suchten alle auf ihren Missionen nach einer Spur. Jeden Tag stand Shion am Tor und hoffte, dass Naruto am Horizont erschien, sie gab die Hoffnung nicht auf. Plötzlich stürmte eine kleine Gruppe Ninjas an ihr vorbei und riss sie fast um. Ohne Rücksicht auf andere stürmten die Ninjas in das Hokagegebäude. Kurz darauf brach in dem Dorf Hektik aus. Es gab die Aufforderung an alle Zivilisten, sich in die Schutzräume zu begeben und die Ninjas sollten sich bei ihren Vorgesetzten melden. Die blonde Priesterin folgte den Anweisungen und begab sich mit ihren kleinen in die Schutzräume in den Hokagefelsen. Tsunade stand mit Shikamaru in ihrem Büro, und beide versuchten die Vorbereitungen zu koordinieren. Im Minutentakt kamen Ninjas in das Büro und brachten Berichte. Sie hatten nicht viel Zeit um sich vorzubereiten. Am vorigen Tag hatte Tsunade den Bericht erhalten, dass sich eine gewaltige Streitmacht Richtung Konoha bewegt. Ihnen blieb nur ein Tag maximal zwei um sich vorzubereiten. Glücklicher Weise waren fast alle Ninjas im Dorf und nicht auf Mission. Dennoch war der Feind zahlenmäßig weit überlegen. Naruto war verschollen. Suna wurde benachrichtigt, würde aber nicht rechtzeitig ankommen und andere Verbündete hatten sie nicht, zumindest keine, die sie im Kampf unterstützen konnten.

Tsunade sah seufzend aus dem Fenster und betrachtete das rege Treiben auf den Straßen Konohas. "Shikamaru Wie stehen unsere Chancen?" fragte die blonde Hokage fast schon verzweifelt. "Schlecht" war die knappe Antwort. "Wir sind nach ersten Schätzungen 50 zu 1 unterlegen. Mit Kiri, Iwa und Kumo stehen uns drei der fünf Großmächte gegenüber. Dazu kommen noch Oto und die Reste von Akatsuki. Wir können nur hoffen, dass unsere Ninjas besser ausgebildet sind als die anderen." Tsunade nickte und seufzte resignierend. "Das wird ein schwerer Kampf für uns, und wir werden ihn wohl nicht gewinnen können."

"Aber, aber Tantchen Tsunade seit wann gibst du so schnell auf?" fragte eine Stimme. Tsunade drehte sich um und sah auf die Stelle woher die Stimme kam. Auf Shikamaru Gesicht zeichnete sich ein Grinsen. "Du steckst wirklich voller Überraschungen Naruto." Tsunade konnte es kaum glauben als der blonde aus dem Schatten kam und

vor ihr stand. "Ich dachte du wärst tot Naruto?" Naruto grinste sie nur an. "Glaubst du im Ernst die beiden Schwächlinge, die Danzou mir mitgeschickt hatte, könnten mich töten? Obwohl es ziemlich eng war muss ich zugeben. Wenn die Mumie etwas kann dann Fallen stellen." Tsunade musste lächeln. Jetzt wo sie darüber nachdachte, musste sie zugeben wie absurd es war zu glauben Naruto sei tot. Narutos Mine wurde wieder ernst. "Genug geplaudert wir haben wichtige Dinge zu tun. Offiziell bleibe ich tot nur die Leute die zu meinem Plan gehören werden eingeweiht und ..." Naruto brach ab als die Tür auf ging. Sofort Verschwand Naruto im Schatten. Shion kam mit zwei kleinen Bündeln auf den Armen. Naruto sah aus dem Schatten auf die beiden kleinen Pakete in den armen von Shion und sein Herz wurde schwer. "Shion was kann ich für dich tun?" fragte Tsunade ganz normal. "Ich möchte helfen und nicht blöd in der Gegend rumstehen." sagte die blonde Priesterin. Tsunade überlegte kurz. Sie wusste, gibt sie Shion eine gefährliche Aufgabe, kann sie sich einsargen lassen. Naruto wurde sie bis sonst wohin jagen. "Shion du wirst dich in den Verstecken um die Kinder kümmern. Warte draußen Shizune wird dich gleich hinbringen." "Danke Tsunade-sama." Shion wollte gerade nach draußen treten, als sie sich noch einmal umdrehte "Haben sie etwas über Naruto gehört? Ich glaube nicht, dass er tot ist. Ich hatte auch keine Vision von seinem tot." fragte sie schon fast verzweifelt. Tsunade sah sie traurig an und rang mit sich selbst. Unauffällig sah sie in Richtung des Schattens hinter der Tür. Naruto kam ein Stück ins Licht und schüttelte seinen Kopf. "Nein tut mir leid Shion es gibt nichts Neues, und im Moment können wir nichts tun. Wir müssen uns auf den Kampf vorbereiten. Wenn der Kampf vorüber ist, werden wir ihn weitersuchen." Tsunade gingen die Worte nur schwer über die Lippen und sie hatte enorme Mühen, dass ihre Worte überzeugend klangen. Auch Naruto war anzusehen, dass ihn jedes Wort schmerzte. Shion nickte stumm und ging mit gesengtem Kopf aus dem Büro. Als die Tür geschlossen war, trat Naruto aus seinem Schatten. "Also Tsunade, ich habe die letzten 8 Monate damit verbracht, Oto und seine Verbündeten auszuspionieren. Der größte Teil der Armee besteht aus unerfahrenen Ninjas. Chunin, die es gerade erst geworden sind, selbst Genin werden dabei sein, allerdings auch erfahrene Jonin und Anbus. Die Kage selbst werden nicht mit an dem Kampf teilnehmen. Nach Abzug der Schwachen und Unerfahrenen haben wir vielleicht noch eine 10 zu 1 Übermacht gegen uns.

Am gefährlichsten wird allerdings Akatsuki und Orochimaru sein, aber da müssen wir situationsbedingt entscheiden, wie wir vorgehen. Ich werde versuchen, eine Akatsukis zu erledigen, bevor sie Schaden anrichten können. Um Orochimaru wird sich wohl liebend gerne Sasuke kümmern. Kumo wird von Süden her angreifen, Kiri von Osten und Iwa wird die Vorhut bilden und uns am Haupttor Frontal angreifen. Sie haben da wohl noch eine Rechnung offen. Um die werde ich mich kümmern. Ihr Zorn uns gegenüber wird ihr Untergang sein." Tsunade sah ihn verwirrt an. "Wie meinst du das Naruto?" Naruto grinste sie an und zog eins seiner dreizackigen Kunais. "Ganz einfach die Alten werden sich noch an dieses Kunai erinnern und in Panik verfallen und somit die Jungen und Unerfahrenen total verunsichern, weil sie denken, der Yellow Flash sei wieder zurück. Sie werden fliehen oder ein leichtes Opfer sein. Zumindest in der Theorie." Naruto sah auf Tsunade und Shikamaru, die wohl seinen Plan durchdachten. "Das klingt ja ganz gut, aber alleine wirst selbst du das nicht schaffen, sie alle zu besiegen." bemerkte Shikamaru. Narutos grinsen wurde noch etwas breiter "Das ist richtig. TenTen wird mir dabei helfen." Jetzt zeichnete sich auch auf Shikamaru Lippen ein Grinsen ab. "Das hast du also vor! Ja das könnte funktionieren." Naruto nickte und wendete sich Richtung Tsunade "Ich brauche bis morgen TenTen. Wir müssen noch ein

wenig vorbereiten. Die Zeit wird zwar enorm knapp, aber wir müssen es versuchen." Tsunade nickte und rief nach Shizune." "Ich warte am Gedenkstein auf sie." Naruto wollte gerade wieder verschwinden, als er von Tsunade aufgehalten wurde. "Hier, die wirst du brauchen." Grinsend gab sie ihm seine Klingen und der Blonde grinste zurück bis er in einem Blitz verschwand. "Na bitte stehen unsere Chancen doch gar nicht mal so schlecht." Tsunade nickte und machte mit den Planungen weiter.

Am nächsten Morgen waren wieder alle sehr früh auf den Beinen. Tsunade und Shikamaru berieten immer noch über mögliche Strategien, als die Tür aufgerissen wurde, und ein Ninja vollkommen außer Atem in das Büro stürmte. "Tsunade-sama der Feind wird in ungefähr einer Stunde hier sein. Sie versuchen nicht einmal sich zu verstecken und auf die Überraschung zu setzen." Tsunade nickte. "Nachricht an alle. Sie sollen sich kampfbereit machen." befahl die Blonde und machte sich auf den Weg.

Irgendwo anders

TenTen war leicht außer Atem und sah zu Naruto. "Ok das sollte reichen, TenTen. Ruh dich noch etwas aus, es wird bald losgehen. Danke für deine Hilfe. Das wird unsere Chancen enorm verbessern." TenTen nickte und machte sich auf den Weg zu den anderen.

An den Mauern

Alle hatten inzwischen ihre Positionen eingenommen. Neji, Lee, Sasuke, Shino und Kiba standen am Haupttor an vorderster Front. Unter jeden ihrer Befehle standen noch ca. zwei Dutzend Ninjas. Shikamaru stand etwas erhöht und koordinierte die Verteidigung. Immer wieder tauchten neben ihm Ninjas auf und verschwanden wieder. Sakura, Ino und Hinata standen in hinterster Reihe bereit die Verletzten zu behandeln. Unter ihrer Führung standen jeweils noch ein halbes Dutzend Medic Nins. Allen war die Entschlossenheit, ihr Dorf bis zum letzten zu verteidigen, anzusehen. Nur Neji schien nicht ganz bei der Sache zu sein. "Neji was ist los mit dir?" fragte ihn Shikamaru. "Wo ist TenTen? Ich habe sie seit gestern nicht mehr gesehen." Die Besorgnis war deutlich in seiner Stimme zu hören. "Keine Angst ihr geht es gut. Sie hat von Tsunade einen kleinen Spezial Auftrag erhalten der unsere Siegchancen verbessert. Sie müsste eigentlich jeden Moment auftauchen." Beruhigte ihn Shikamaru. Neji nickte und im nächsten Moment entspannte sich seine Mine als TenTen auf sie zugerannt kam. Sie gab Neji einen Kuss und wendete sich Shikamaru zu. "Es gibt eine kleine Änderung. Neji Lee und Hinata kommen mit mir und verteidigen mich während ich agiere. Der Rest wartet bis es vorbei ist." Shikamaru nickte. "Also wart ihr erfolgreich?" TenTen lächelte. "Sie werden ihr blaues Wunder erleben." Shikamaru gab die Befehle an die anderen weiter die sich über die Planänderung zwar wunderten aber Shikamaru vertrauten.

Nachdem alle ihre Positionen eingenommen hatten hieß es warten. Nach ca. zehn Minuten kamen die ersten Feinde aus dem Wald der rings um das Dorf in einem ca. zwanzig Meter breiten Streifen abgeholzt wurde um den Feind keine Deckungsmöglichkeiten zu geben. Wie von Naruto vorher gesagt war Iwa die Spitze des Angriffs und an den anderen Toren tauchten zeitgleich Iwa und Kiri auf. TenTen und Shikamaru mussten bei dem Anblick schmunzeln. "Dieser Chaot hatte recht. Es ist

kaum zu glauben. Er hat kaum noch etwas mit dem Naruto aus der Akademie gemein." dachte sich Shikamaru als eine laute Stimme von der feindlichen Armee in aus seinen Gedanken riss. "Konoha ich gebe euch die Möglichkeit aufzugeben. Wenn ihr euch ergebt werden wir Gnade walten lassen und euch am Leben lassen. Ihr habt fünf Minuten um euch zu entscheiden." Shikamaru stöhnte genervt

auf. Sie wussten ganz genau das Konoha nicht aufgeben würde also warum das alles so unnötig in die Länge ziehen. TenTen sah kurz zu Shikamaru der mit einem nicken signalisierte das es Beginnen kann sobald sie bereit ist. TenTen zog aus ihrer Tasche vier Schriftrollen die sie um sich verteilte. Eine vor ihr eine Links eine rechts und eine hinter ihr. Sie stellte sie auf den Boden und zog ein dreizackiges Kunais aus ihrer Tasche. Die Verwirrung bei den anderen nahm zu. Die blicke spürend drehte sie sich zu ihren Freunden. "Wenn das hie vorbei ist wird sich alles erklären. Ich sag nur Überraschungsninja Nr. 1." Alle machten sich ihre Gedanken aber in ihren Gesichtern war deutlich abzulesen das sie verstanden hatten.

" Konoha eure Zeit ist um. Wie entscheidet ihr euch?" fragte erneut sie stimme aus von den Iwas. Ohne zu antworten nahm TenTen das Kunai und warf es auf den Boden direkt vor dem großen Haupttor und sofort erschien Naruto in einem weissen Mantel und genau so wiesen Stirnband und sah in Richtung der Iwas. Die alten und erfahrenen sahen entsetzt auf das Kunais und Naruto der in dem weissen Mantel aussah wie der vierte. Sofort verteilte sich die Unsicherheit auf die gesamte Gruppe. Überall waren Wortfetzen zu hören "Der Yellow Flash ist mit ihnen." Eine laute Stimme Stoppte das Gemurmel "Macht euch nicht lächerlich. Der Yellow Flash ist seit zwanzig Jahren tot. Das da ist nur ein Trick." Die Stimmung beruhigte sich etwas dennoch hatte die meisten ein unwohles Gefühl im Bauch. "ANGRIFF" rief wieder die laute Stimme und die Ninjas bewegten sich nach vorne. Naruto zog seine klingen und festigte seinen griff um sie. Er bewegte sich keinen cm sondern sah nur die Angreifer an die Schritt für Schritt naher kam. Ihre Unsicherheit konnte der blonde in ihren Augen sehen. Seine Augen färbten sich von Azurblau in Blutrot und sofort wurde die Unsicherheit der feindlichen Truppen noch größer. Alle sahen nun gespannt auf TenTen die vor sich die Finger kreuzte "Kagebunshin no Jutsu" in einem poff erschien neben TenTen eine weitere TenTen. Beide stellten sich Rücken an Rücken und formten blitzschnell Fingerzeichen. "Jutsu der fliegenden Vierlingsdrachen" mit einem Knall flogen die vier Schriftrollen nach oben und entfalteten sich. Als die vier Schriftrollen ihre maximale Höhe erreicht hatten sprangen die beiden TenTens Rücken an Rücken nach oben und drehten sich um ihre eigene Achse. Mit einem poff entstanden ein dreizackiges Kunai und noch eins und noch eins. Mit ungeheurer Kraft und Präzision warfen die beiden die Kunais Richtung der Iwas. Als die Kunais die Iwas erreichten zuckten überall Blitze auf und ein Iwa nach den anderen fiel tot zu Boden. TenTen zielte zuerst auf die Kommandanten und Anführer um die Ordnung zu zerstören. Was ihr auch gut gelang. Unaufhörlich schleuderte TenTen die Kunais und genau so unaufhörlich

Zuckten die Blitze zwischen den Iwas auf. Ihre Ordnung war zerstört panisch und unkoordiniert versuchten sie sich zu retten. Einige warfen Kunais auf TenTen die aber von ihren drei Beschützern abgefangen wurden. Mit Freude und erstaunen beobachteten die Konoha Nina das Schauspiel. Nach wenigen Minuten war schon mehr als die Hälfte der Iwas tot oder geflohen. Gnadenlos warfen die beiden TenTens weiter die Kunais bis ihre Schriftrollen zu Boden fielen und TenTen nur noch ein Kunai in den Händen hielt welches sie auf den Boden direkt unter ihr warf. Naruto erschien in einem Blitz und fing TenTen auf die total erschöpft mit einem grinsen im Gesicht

zusammenbrach. Er übergab sie Hinata welche sie zu den Medic Nins brachte und dann wieder ihre ursprünglichen Positionen einnahm. Naruto ging auf die Mauer und grinste Sasuke an.

" Hey Teme. Lange nicht gesehen." lautes Gejubil brach unter den Konohas aus als alle realisiert hatten das der den sie einst hassten die Iwa Armee in wenigen Minuten vernichtete. Naruto achtete gar nicht weiter auf die anderen und Wände sein Blick Richtung Wald wo nun Orochimaru mit seinen Otonins und einige Leute in roten Mänteln auftauchten. An der Spitze liefen Orochimaru. Akatsuki folgte mit etwas Abstand. "Du hast uns ganz schön an der Nase herumgeführt Naruto-kun. Wir dachten wirklich alle du wärest tot aber wie sich herausstellt bist du quicklebendig. Auch wenn du stärker geworden bist ihr werdet trotzdem verlieren." Orochimaru schloss seine kleine Ansprache mit einem hässlichen lachen. Noch während er lachte biss er in seinen Daumen und führte die entsprechenden Fingerzeichen aus.

"Kyoche no Jutsu." und ein Dutzend Schlangen erhoben sich aus den Rauchwolken. Naruto reagierte sofort und sprang von der Mauer runter. Er biss sich in beide Daumen und führte ebenfalls Fingerzeichen für das Kyoche aus. "Kyoche nō Jutsu" als der Rauch sich verzogen hatte stand er auf dem Kopf von Gamakichi, der inzwischen Die Größe seines Vaters erreicht hatte. Neben ihm standen noch Gamabunta, Gamaken und Gamahiro. Die Schlangen stürzten sich auf die Kröten. Naruto sprang wieder auf die Mauer zurück. Er zückte wieder seine klingen und machte sich kampfbereit. "Jetzt geht es richtig los." rief er als die Otos auf Konoha stürmten.

Ein wilder Kampf entbrannte unzählige klingen prallten aufeinander, Unmengen Justus wurden ausgeführt und unzählige verletzte und tote zierten das Schlachtfeld. Während Konoha bemüht war ihre verwundeten in die dafür vorgesehenen Bereiche zu bringen ignorierten die Angreifer ihr verwundeten vollkommen. Naruto blickte sich suchend um während er immer wieder Angriffe abwerte. Bis jetzt hatten weder Akatsuki noch Orochimaru eingegriffen und von Madara fehlte jede Spur. Die, die bei Orochimaru waren, waren nur Kisame, ein komischer Pflanzentyp der schwarz weiß war und sonst keiner.

Unentwegt suchte der blonde das Schlachtfeld ab bis plötzlich Kisame vor ihm stand in ihn diabolisch angrinste. "Na kleiner bereit zu sterben?" Naruto hatte dafür nur ein müdes Lächeln übrig. "Du wirst mich auf jeden Fall nicht töten Fischfresse." Kisame grinsen verschwand und wütend zog er sein Samehada und lies es auf Naruto niedersausen als ein kraftvoller Tritt ihn von den Beinen zollte. Wütend sah er sich um und sah Gai vor sich stehen. "Wir haben da noch etwas offen Fischgesicht." rief ihm Gai entgegen. "Ah das grüne Biest mit dem kleinen Gehirn." stellte Kisame spöttisch fest. Naruto wand sich von den beiden ab und suchte weiter nach Madara.

"Diesmal bringen wir es zu Ende." schrie Gai als er zu einem Konoha Senpu ausholte und Kisame ihn nur mit Mühe mit Samehada abwehren konnte. Gai spürte eine leichte Taubheit im Bein und erinnerte sich an die besondere Fähigkeit des Schwertes. Kisame grinste ihn nur an als hatte er schon gewonnen. Gai griff in seine Tasche und zog seine Nunchakus und ging wieder zum Angriff über. Unermüdlich griff Gai den blauen Fischmenschen an der sich, zumindest für den Moment, auf das verteidigen beschränkte. Gai holte mit seinen Nunchakus aus und versuchte immer wieder einen Treffer zu landen aber Kisame blockte mühelos jeden Angriff ab. Volkommen überraschend ging Kisame zum Angriff über. Er riss mit seinem Schwert eine große Wunde in Gais Brustkorb. Gai taumelte zurück und hielt sich schmerzend die Wunde. Kisame grinste ihn an während das Blut an seinem Schwert herabließ. "War das schon

alles was das grüne Biest drauf hat?" fragte er spöttisch. Gai musste sich eingestehen das er nicht mehr viele

Möglichkeiten hatten. "Verdammt. Mir bleiben nur noch die inneren Tore aber mit dieser Wunde wird es mich definit umbringen." Gai schüttelte den Kopf. "Ich werde nicht aufgeben Fischgesicht." schrie Gai und stellte sich wieder aufrecht hin und ging wieder in Kampfposition. Gai wollte gerade beginnen die inneren Tore zu öffnen als ein tritt von Kisame ihn an die nächste Wand beförderte. Grinsend ging er auf den am Boden liegenden Gai zu. "Noch irgendwelche letzten Worte grünes Biest von Konoha?" Gai verzog das Gesicht und spuckte Kisame ins Gesicht. "Selbst wenn. Du mich jetzt tötest du wirst hier nicht lebend wegkommen." Kisame grinsen verstarb und er holte aus um

Den letzten Schlag auszuführen. "Chidori" Kisame hielt inne und sah an sich herunter. Ein Gewirr aus Blitzen drang aus seinem Brustkorb hervor genau dort wo sein Herz war. Kakashi zog seine Hand aus dem Körper heraus, vollführte eine Drehung und trennte Kisame den Kopf von den Schultern. Leblos sagte der Körper zu Boden. Gai streckte kakashi den Daumen entgegen und fiel dann in tiefe Bewusstlosigkeit. Vorsichtig hob Kakashi Gai auf und brachte ihn in den Medic Bereich.

Naruto suchte immer noch nach Madara "verdammt wo ist dieser elende Bastard?" fluchte er als er wieder einem feind seine Klinge in den Bauch rammte. Langsam aber sicher nervte es Naruto das er Madara nicht finden konnte. Frustriert streckte er einen Gegner nach den anderen nieder als er kurz inne hielt. Ein grinsen schlich sich auf seine Lippen "hab dich gefunden." mit einem Satz verschwand er Richtung Hokageturm.

Sasuke kämpfte entschlossen gegen eine Horde Otos. Zielstrebig kämpfte er sich zu Orochimaru vor. Der Hebi erwartete ihn grinsend. "ah Sasuke-kun. Wie ich sehe hast du endlich gelernt unbarmherzig zu sein." spottete die Schlange und deutete auf die Schneise der toten die Sasuke geschlagen hatte. "Tz" war der einzige Kommentar den Sasuke dazu abgab. Mit gezogenem Schwert stürmte er auf Orochimaru zu. Fast schon mühelos wehrte er den Angriff ab. "Aber, aber Sasuke-kun. Begrüßt Mann denn so seinen alten Meister?" Sasuke drückte Orochimaru von sich weg.

Sein Sharingan fixierte ihn gefährlich. Orochimaru hatte dafür allerdings nur ein müdes grinsen übrig. Ohne weitere Worte stürmte Sasuke auf Orochimaru zu.

In einem Versteck in Konoha

Shion saß in einem Versteck und hatte die Kinder um sich versammelt und versuchte keine Panik aufkommen zu lassen. Shion sah in den Raum und sah die Unruhe und sorgen derer deren Familie, Freunde und geliebte sich im Kampf befanden. Sie sah allen an das sie keine Hoffnung hatten hier Lebend rauszukommen. Anko und eine kleine Gruppe Ninjas standen zur Verteidigung bei ihnen. Auch ihnen war die Sorge anzusehen. Shion spürte plötzlich etwas. Vor ihrem geistigen Auge erschien ein Bild. Ein Bild von Naruto der schwer gezeichnet auf dem Boden lag und seine Augen schloss. Seit dem die Kämpfe angefangen hatten hatte sie immer wieder Visionen von Menschen die starben es machte sie fast wahnsinnig aber das sie Naruto jetzt sah verwirrte sie. "Er ist also doch nicht tot." Ein erleichtertes Lächeln schlich sich auf ihre Lippen verstarb allerdings sofort als sie daran dachte was sie gerade gesehen hatte. "Er wird sterben." rief sie. Alle sahen zu ihr mit einem Fragezeichen im Gesicht. "Naruto er lebt noch und er wird sterben. Anko wollte gerade näheres erfragen Als die Tür aufging und Konohamaru mit einem grinsen herein kam. "Wie ist der stand?"

fragte Anko. Konohamaru grinste sie an. "Es sieht besser aus als erwartet. Naruto er ist wieder da und er hat Iwa fast alleine vernichtet. Und an den anderen Posten können wir sie gerade noch so zurückhalten allerdings nicht mehr sehr lange." Shions Kopf arbeitete mit Hochdruck daran die Information zu verarbeiten. "Naruto ist wieder da?" fragte sie ungläubig. Konohamaru nickte aufgeregt und grinste von einem Ohr zum anderen. Shion Rang mit sich um Fassung. Einige Tränen liefen ihr über das Gesicht und noch bevor jemand reagieren konnte rannte sie aus dem Versteck nach draußen. Konohamaru folgte ihr so schnell er konnte.

Hokageturm Dach

Madara töte den letzten Anbu der Tsunade schützen sollte und beide standen sich gegenüber. "Ich bin zu sehr geschwächt um mit ihm zu kämpfen. Die anderen über Katsuji zu heilen hat zu viel Kraft

Gekostet." Dachte Tsunade und musste gleich innerlich lächeln. "Selbst topfit könnte ich nichts gegen ihn ausrichten." machte sie sich selbst klar. Tsunade spürte einen Schmerz in ihrem Magen, dann flog sie gegen eine Wand und spuckte einen Schwall Blut aus. Sie saß an der Wand unfähig für kleinste Bewegungen. Ihre Sicht war verschwommen und ihre Gedanken schweiften ab. Langsam ging Madara auf sie zu "Erbärmlich. So etwas wie du will Hokage sein? Du bist nur Dreck nicht fähig dieses Dorf zu Schützen. Aber ich bin gnädig und werde es dir ersparen den Untergang deines Dorfes mit anzusehen." Madara zückte ein Kunai und wollte auf Tsunade einstechen als seine Hand festgehalten wurde und er zurückgeschleudert wurde. "Wage es nicht die Hokage zu beleidigen." Narutos Aura nahm beängstigende Dimensionen an und seine roten Augen fixierten gefährlich seinen gegenüber. "Ah Namikaze Naruto. Jinchuriki des Kyuubi no Yoku und Sohn des Yondaime Hokage. So sehen wir uns endlich wieder. Ich hoffe es wird etwas spannender als wie beim letzten Mal." Naruto ließ ein knurren als Antwort seiner Kehle entweichen und im nächsten Moment stand er bei Madara und lies seine Klingen auf ihn niedergehen. Der Angriff ging ins Leere und Naruto sah ein paar Meter weiter Madara stehen der wohl sichtlich überrascht war. "Du bist schnell geworden Naruto. Aber du brauchst noch etwas mehr um mit mir mithalten zu können." Madara tauchte vor Naruto auf

Und gab ihm einen heftigen tritt in den Magen so das durch die nächste Wand flog. Madara stand da und beobachtete das Loch in der Wand und wartete das Naruto wieder auftauchte. Einige Sekunden passierte nichts. Dann spürte Madara einen Schmerz und er wurde weggeschleudert. Als er wieder aufsaß sah er das Narutos Augenränder rot waren und die länglichen Pupillen wurde ein dicker Querbalken beigefügt. Die stärke die Naruto ausstrahlte war enorm. Tsunade die sich wieder aufgerappelt hatte merkte den Druck und hatte große Mühe zu atmen. Madara rappelte sich wieder auf doch noch bevor er sich wieder kampfbereit machen konnte traf ihn der nächste Schlag in den Magen.

Madara flog gegen eine Wand und bevor er zwinkern konnte stand Naruto vorm ihm und drückte ihm ein Rasengan in die Brust. Naruto stand da und sah auf den leblosen Körper vor ihm. "Komm raus du Feigling. Ich weiß das dass hier nur eine Kopie ist." Der tote Körper Madaras verpuffte in einer Rauchwolke. "Nicht schlecht Naruto wirklich nicht übel." Naruto sah nach oben und sah Madara auf einem Vorsprung sitzen. Ohne die geringste Emotion sah Naruto ihn an wartete.

Diesmal machte Madara den ersten Schritt und griff Naruto an. Naruto blockt den Angriff ab und versuchte einen Gegenschlag doch dieser ging ins Leere. Madara ließ

sein Bein Richtung Narutos Kopf fliegen dieser aber blockte mit seinem Arm den tritt duckte sich unter das Bein und

Versuchte mit seiner Klinge Madaras anderes Bein zu treffen. Madara machte einen Salto nach hinten und wich so dem Angriff aus und setzte Naruto mit seinem Fuß einen Kinnhaken.

Narutos Lippe platzte leicht auf doch er ignorierte es komplett. Naruto ging nun zum Angriff über und versuchte Madara zu treffen erst mit einem tritt, dann mit seinen klingen. Aber egal was er Versuchte er traf Madara nicht oder sein Angriff wurde abgewehrt. "Also doch wieder zu Plan A." dachte der blonde und verschwand in einem Blitz um direkt vor Madara wieder aufzutauchen Madara war zu überrascht und konnte den klingenhieb nur knapp ausweichen. Seine Maske erhielt einen Kratzer durch Narutos Klinge doch bevor er sich darüber Gedanken machen konnte Tauchte Naruto wieder wie aus dem nichts auf und griff ihn an. Madara teleportierte sich weg doch im selben Moment wo Madara auftauchte war auch Naruto da und griff ihn an. Langsam wurde Madara ungeduldig und wütend

"Wie machst du das du elender wurm?" Naruto grinste Und deutete mit seinem Blick auf den Arm von Madara. Madara sah auf seinen Arm und sah Schriftzeichen. Noch bevor er realisierte welche Bedeutung diese hatten traf ihn Narutos Klinge in die Schulter. Fluchend trat er Naruto in den Bauch so dass die Klinge schmerzhaft aus seiner Schulter gerissen wurde. Naruto begab sich wieder in Kampfposition und konnte sich ein leichtes grinsen nicht verkneifen. Madara funkelte ihn mit seinem Sharingan gefährlich an. Er aktivierte sein Mangekyo Sharingan und noch bevor Naruto reagieren konnte hatte Madara ihn im Visier. "Amaterasu" rief er. Ein gewaltiger Schmerz durchzog Narutos Augen. Ein Bild erschien vor seinem geistigen Auge. Es war Itachi kurz bevor Sasuke ihn damals tötete. "Ich gebe dir ein Teil meiner Kraft." Naruto öffnete seine Augen und Madara erstarrte. Nicht nur das die schwarzen Flammen um Naruto herum zu schweben schienen. Beide seiner Augen hatten sich ebenfalls verändert. Über und unter dem Querbalken seiner Pupille hatten sich Tomoe

Gebildet "Itachi du elender Verräter." schrie Madara. Madara hatte Mühe seine Wut zu kontrollieren. "Tsukuyomi" schrie er Ohne Vorwarnung. Doch auch diese Technik zeigte keine Wirkung auf Naruto. Naruto beschloss den Moment auszunutzen und ging zum Angriff über. Immer mehr gelangte er in Oberhand und fügte Madara kleinere und größere Verletzungen zu. "Ich bin wirklich beeindruckt Naruto. Seitdem ich gegen den ersten gekämpft habe hatte ich nicht mehr so eine Herausforderung. Da du so gut bist werde ich dir ein Rätsel geben." Naruto konnte förmlich spüren wie Madara unter seiner Maske grinste. Naruto wollte ihm nicht zum Zug kommen lassen und machte sich bereit zum Angriff. Naruto verhärte jedoch als er eine bekannte Aura spürte die näher kam. "Verdammt was macht sie hier. Sie sollte doch in einem Versteck sein." Madara grinste als sich eine Tür aufging und Shion Durham sie durchtrat. Naruto sah sie entsetzt an "SHION VERSCHWINDE VON HIER."

Schrie er doch Madara war schneller. Er teleportierte sich zu ihr und wollte sie greifen als mehrere Shuriken auf ihn zuflogen er zurückweichen musste. Jetzt grinste Naruto als Madara wutentbrannt in

Die Richtung sah As der die Kunais kamen. Auf dem Dach stand eine junge Frau mit blauen Haaren und einer Blume in ihren Haaren. "Konan schön das du hier bist." "Ich habe dir doch gesagt Ame wird dich mit aller Macht unterstützen um Nagatos Traum zu verwirklichen." Konan hob die Hand und schon stürmten von überall her Ame-Nins und begannen den Kampf Seite an Seite mit Konoha.

Naruto nutze die Zeit die Madara abgelegt war um ihn anzugreifen und mit einem tritt von Shion weg zu schleudern. Dann sah er zu Konan auf. "Kümmere dich bitte um Tsunade und Shion. Ich hab noch etwas zu erledigen." Konan nickte und Naruto wollte gerade wieder zu seinem

Kampf zurückkehren als Konan ihn aufhielt. "Naruto warte. Du solltest noch etwas wissen bevor du weitermachst. Weißt du warum Akatsuki die neun Bijous gesammelt hat?" Naruto schüttelte mit dem Kopf. "Madara wollte die Neun Bijuu wieder zu ihrer Ursprünglichen Form vereinigen. Und er wollte Konoha erst angreifen wenn er es vollbracht hat und alle neun Bijuu gesammelt hat. Aber da du noch lebst heißt das, er hat den neunschwänzigen nicht. Also hat er entweder seinen Plan

Geändert und er hat die Schaffung aufgegeben, oder er hat eine andere Möglichkeit gefunden wie er die fehlende Stärke des Kyuubi ersetzen kann." Naruto sah sie entsetzt an. "Konan, Konan, Konan du sollst doch nicht petzen. Aber sie hatte recht Naruto ich habe vor den Jubi wieder zu erschaffen allerdings brauche ich dich und den Kyuubi in dir nicht mehr dafür. Dein Vater war ja einst so nett und hat die Seele des Kyuubi in zwei Teile gespalten und den zweiten Teil in eine Schriftrolle versiegelt." Narutos Augen wurden grösser als Madara eine Schriftrolle aus seinem Mantel zog. "Nun was soll ich sagen ich habe sie gefunden und den teil des Kyuubi freigelassen der darin

Enthalten war und nach einiger Regenerationszeit hatte er wieder eine beachtliche stärke erreicht. Ich habe diesen Teil mit der macht der anderen Bijuu vereint und einen neuen Bijuu geschaffen."

Madara ließ ein furchterregendes lachen aus seiner Kehle. Kurz darauf verschwand er wieder und lies die anwesenden am Hokageturm zurück. "Konan gibt es eine Möglichkeit das Ding zu besiegen." fragte Tsunade die sich wieder aufgerappelt hatte. Konan schüttelte nur den Kopf. "Eine solch enorme stärke existiert nicht in dieser Welt. Der Rikudo Sennin konnte damals den Jubi nur in neun teile Aufspalten. Die Kraft um dieses Ding zu Töten kann niemand aufbringen. Ich fürchte es gibt keine Möglichkeit es zu Besiegen." "Doch die gibt es. Zumindest ist es einen Versuch wert." sagte Naruto Und all sahen ihn verwirrt an. "Wie meinst du das Naruto?" Fragte Konan und Tsunade ahnte schlimmes und viel ihm ins Wort. "Das kannst du nicht tun dein Körper wurde Zerreißen durch diese Anstrengung und selbst dein Chakra wird nicht reichen dafür." Naruto blieb Gelassen und sah Tsunade an "wie du weisst bin ich ein halber Dämon und kann mehr Chakra aushalten. Und ich denke dass ich genug Chakra aufbringen kann. Aber ich werde versuchen es gar nicht so weit kommen zu lassen und Madara vorher besiegen." ohne weitere Worte verschwand Naruto und die drei Frauen blieben zurück. "Tsunade sama wovon haben sie eben gesprochen?" Fragte Shion. "Du erinnerst dich noch an die Verzierungen an Narutos Körper und was sie sind?" Shion nickte und ihr wurde schlagartig klar worauf Tsunade

Hinaus wollte. "Denken sie das er so viel gespeichert hat um Das Ding was Madara erschaffen will zu toten?" "Ihm ist alles Zuzutrauen. Allerdings wird er sterben wenn er das macht. Selbst sein Körper kann die Belastung nicht standhalten Und sein Chakra Netzwerk wird so viel Chakra nicht leiten

Können. Außer...." Tsunade machte eine Pause "Naruto du wirst Doch nicht etwa die inneren Tore öffnen können." Konan sah sie entgeistert an während Shion nur noch verwirrt Verwirrter war. "Was bedeutet das Tsunade sama?" ich erklär Es auf den Weg jetzt müssen wir Naruto erstmals vor einer Dummheit bewahren."

Naruto jagte inzwischen wieder Madara hinterher und versuchte ihn aufzuhalten. "Bleib stehen du Bastard und Kämpfe wie ein Mann." Schrie Naruto doch Madara lachte nur was Naruto nur noch Wütender machte. Naruto tauchte vor Madara auf und Versuchte ihn zu treffen doch der wich gerade noch Aus und konterte Narutos Angriff und trat ihn gegen eine Wand. Madara rannte einfach weiter ohne weiter auf Naruto einzugehen. "Verdammt. Er hat das Siegel entfernt Ich kann mich nicht mehr zu ihm teleportieren." fluchte Naruto innerlich und verfolgte Madara weiter.

Mauer

Die Konoha Nins hatten inzwischen durch Ame eine Situation geschaffen wo sie die feindlichen Ninjas wenigstens Aufhalten konnten. Um sie endgültig zurück zu schlagen fehlte es allerdings noch an Schlagkraft. Es gab unzählige tote und Verletzte auf beiden Seiten. Shikamaru hatte sich

Inzwischen auch auf das Kampf Feld begeben um aktiv mit zu mischen. Die Schlangen waren inzwischen besiegt und Narutos Frösche waren wieder verschwunden da auch sie

Verletzungen davon getragen hatten. Shikamaru spießte Nacheinander seine Gegner mit seinem Schatten auf oder brach ihnen das Genick. Genervt sah er auf das Schlachtfeld

und stöhnte. "Oh Mann wie nervig. Hört das auch mal wieder auf? Wir kämpfen schon seit Stunden und werden nicht mehr lange standhalten können und mein Chakra ist auch alle. Mann ist das nervig." eine Gruppe Feinde stürmte auf ihn zu aber machte keine Anstalten sich zu bewegen. Stattdessen zog er eine Zigarette aus seiner Weste und nahm einen kräftigen Zug und sah dann zum Himmel. "Es hätte alles so schon werden können. Ich hatte Temari geheiratet und ein paar Kinder

Mit ihr gehabt. Dann war ich Ausbilder geworden und hatte meine Ruhe gehabt. Er zog noch einmal an seiner Zigarette und machte sich bereit zu sterben. Ein Grinsen schlich sich auf sein Gesicht was

Die Angreifer innehalten lies. "Was grinst du so? Keine Angst zu sterben?" schrie der feindliche Ninja. "Sterben müssen wir sowieso alle irgendwann aber ich werde jetzt nicht sterben im Gegensatz zu dir." gab Shikamaru gelassen zurück. "Kiri Kiri Mai." noch bevor jemand reagieren konnte sprang ein Wiesel mit einer Sichel zwischen die Feinde und streckte die Gruppe nieder. "Ihr habt euch ja ganz schön Zeit gelassen." neben dem Nara landeten Temari, Kankuro und Gaara.

"Entschuldige die Verspätung." grinste Temari und gab ihren Freund einen dicken Kuss. Gaara machte ein Zeichen und sofort stürmten Unmengen von Suna Nins aus dem Wald und beteiligten sich an den

Kämpfen. "Shikamaru." der Nara drehte sich um und sah Naruto in seine Richtung stürmen. Der blonde landete neben den Vieren. "Gaara schon das ihr es geschafft habt." begrüßte Naruto den rothaarigen. "Zum Feiern haben wir später Zeit. Das du hier bist Gaara macht mein Plan etwas einfacher. Wenn es Madara schafft sein Geschöpf zu beschwören musst ihr es auf mein Zeichen festhalten. Ich habe dann nur eine Chance." Gaara und Shikamaru nickten und sofort stürmten die drei los. "Ich werde dir nicht viel helfen können. Mein Chakra ist so gut wie alle." Naruto legte eine Hand auf Shikamarus Schulter. "Das wird jetzt etwas wehtun." von Narutos Hand strömte sein Chakra in Shikamaru. Nach ein paar Sekunden löste er die Verbindung wieder. Um Shikamaru legte

Sich ein leichter Schleier und alle seine Wunden verheilten. Shikamaru verkrampfte kurz. "Was war das?" "Ich habe dir etwas von meinem Chakra gegeben. Madara war inzwischen an der Mauer angekommen wo schon einige seiner Ninjas auf ihn warteten. "Ist alles bereit?" fragte er einen der

Ninjas der nickte. "gut." auf dem Boden waren Schriftzeichen die sich über fast hundert Meter in alle Richtungen erstreckten. Madara stellte sich in die Mitte und fing an Fingerzeichen zu bilden. Als Naruto und Shikamaru ankamen stellten sich ihnen die Ninjas entgegen. "Verdammt. Wir müssen zu Madara bevor er fertig ist." Naruto festigte den griff um seine klingen und stürmte los. Doch immer wenn die drei einen töteten stellte sich ihnen ein neuer in den weg. "Wo kommen die alle her?" die beiden Konoha Nins wurden immer weiter zurückgedrängt zu groß war die Überzahl. "Chidori." unzählige Blitze trafen ein Großteil der Gegner und fielen tot zu Boden. Neben Naruto tauchte Sasuke auf

Und grinste ihn an. "Danke Teme aber das ist immer noch eine Menge übrig." "Kummer du dich um Madara wir kümmern uns um die hier." Naruto nickte und stürmte auf Madara los. Als Naruto bei Madara war wollte er zum rötlichen Schlag ausholen wurde aber von einer Explosion

Weggeschleudert. Mit muhe konnte er sich fangen. Eine gigantische Rauchwolke erschien im Zentrum der Zeichen und blitzschnell bewegten sich die Zeichen in das Zentrum. Ein furchterregendes brüllen lies alle Kampfhandlungen erstarren. Jeder sah zu der Quelle des Brüllens und erstarre vor Angst

Ein gigantisches Monstrum tauchte aus der Rauchwolke auf. Es hatte zehn schweife und war mindestens zwanzig Meter groß. Madara stand auf dem Kopf des Monstrums und lachte.

Ihr Maden werdet jetzt zerquetscht. Erzittert vor der macht Des Jubi" "Scheiße was machen wir jetzt?" fragte Sasuke in Richtung Shikamaru und Gaara. "Abwarten und hoffen das Narutos Plan

Funktioniert."

Naruto rappelte sich weiser auf und stürmte auf das Ungetüm zu. Er Schnitte mit seinen klingen immer wieder kleinere Wunden in den Körper des Monster allerdings schlossen sie sich sofort wieder. Als er wieder zum Schlag ausholen wollte wurde er von einem Schweif getroffen und

Weggeschleudert. Hart schlug er auf dem Boden auf und blieb bewusstlos liegen.

Die Konoha Nins die nicht mehr mit anderen Feinden beschäftigt waren griffen das Ungetüm an. Doch ihre Versuche schlugen alle fehl. Kunais prallten einfach ab und auch Jutsus zeigten keine Wirkung. Das Monster brüllte und alles Was in seiner unmittelbaren Umgebung war wurde weggeschleudert oder zerstört. Die Konohas waren verzweifelt und mussten hohe Verluste einstecken.

Verzweiflung machte sich in allen breit und die meisten standen kurz vor der Flucht. Mitten aus Konoha Hörten sie ein weiteres brüllen. Ein brüllen das die meisten schon kannten und gerade die älteren lief der Angstschweiß vom Gesicht herunter.

Flashback ein paar Minuten vorher

Naruto lag bewusstlos in mitten der Trümmer. In seinem Geist lief Er durch die ihn schon bekannten Kanäle wo sein Untermieter zu Hause war. Er kam vor dem gigantischen Käfig an und sah in die beiden Gigantischen Augen. "Dieses Mistvieh ist wirklich so stark wie Konan sagte." Der Fuchs nickte " Das war's dann wohl mit uns und Konoha." resümierte Kyuubi doch auf Narutos Lippen zeichnete sich ein Lächeln ab.

"Noch nicht ganz Es gibt eine Chance aber dafür brauche ich deine Hilfe."

"Was hast du vor?" "Ich werde etwas versuchen aber dafür brauche ich Zeit und so wie es aussieht bist du der Einzige der sie mir verschaffen kann." Kyuubi sah den blonden Verwirrt an. "Wie soll ich das machen? Ich bin hier gefangen. Und selbst wenn du das Siegel Lost werde ich deinen Körper

Übernehmen und dann kannst du nichts mehr machen." Belehrte er Naruto. "Das lass mal meine Sorge sein. Hilfst du Mir oder nicht?" der Fuchs nickte. "Also gut dann mach dich Bereit." Naruto fing an Fingerzeichen zu Formen. Nachdem er fertig war leuchtete seine Hand und er führte sie an seinen

Bauch und fasste mit der anderen an das Siegel an dem Tor. "Siegel Auflösung." er riss das Siegel ab und war im nächsten Moment verschwunden und wachte in mitten der Trümmer

auf. Er biss sich in den Daumen und fing Fingerzeichen an. Beide Hände leuchteten immer starker. "Kyoche no Jutsu. Dämonen Beschwörung." rief er und drückte beide Hände auf den Boden. Eine ca. 15 Meter hohe Rauchwolke entstand Und ein furchterregendes brüllt erschallte. Als der Rauch sich

Verzogen hatte stand Naruto auf dem Kopf des Kyuubi. "Los jetzt ich brauche ein paar Minuten." rief er und sprang von dem Kopf herunter. Sofort stürmte der Fuchs auf Madaras Kreatur zu und

Verwickelte sie in einen Kampf.

Naruto atmete noch einmal tief durch bevor er sich konzentrierte um in den Eremitenmodus zu gelangen. Ein paar Sekunden später waren Narutos Augen von rot umgeben und seine Pupille war ein schwarze dicker Querbalken und ein schmaler Längstalen. "Ok der erste Schritt ist abgeschlossen jetzt kommt das lustige." sprach er zu sich selbst. "Öffnen der acht inneren Tor. Erstes Tor, Tor des Öffnens Kai" eine gewaltige Druckwelle ging von

Naruto aus, und eine Aura aus Chakra entstand um ihn und seine Haut verfärbte sich. "zweites Tor, Tor der Ruhe Kai. Drittes Tor Tor des Lebens Kai. Viertes Tor Tor der Wunden Kai." um Naruto herum Entstand eine Kraft die alles in seiner Umgebung wegschleuderte. Gebäude zerfielen in ihre Einzelteile und selbst am anderen Ende des Dorfes war der Druck zu Spüren. "fünftes Tor Tor des Holzes Kai. Sechstes Tor. Tor des Ausblickes Kai. Siebtes Tor. Tor des Wunders Kai." um Naruto Herum stand nichts mehr alle Gebäude im Umkreis von mehreren Meter waren weg. "Naruto nicht." rief eine bekannte stimme zu Naruto. Der blonde drehte seinen Kopf in Richtung der Stimme und sah Shion. Seine ernste Miene

Wurde für einen Moment wieder liebevoll und weich. Eine Träne rann über sein Gesicht. "achtes Tor. Tor des Todes. Kai" "Naruto nein." Shion schrie verzweifelt und Konan und Tsunade hatten muhe sie fest zu halten. "Viel Glück Naruto. " flüsterte Tsunade und auch ihr liefen die Grannen über ihr Gesicht.

Die Kampfe waren inzwischen zum erliegen gekommen. Jeder wollte wissen was das für eine macht das war. Naruto atmete kurz durch und fing an Fingerzeichen zu machen. Seine Hände leuchteten auf als er die Fingerzeichen vollendet hatte. "Alle Siegel lösen." Naruto presste beide Hände gegen seinen Körper und eine erneute Druckwelle ging von ihm aus. Der Boden unter ihm riss auf

Und ein Krater bildete sich unter ihm. Er kreuzte die Finger. "Kage Bunshin no Jutsu." zwei weitere Narutos tauchten neben ihm auf. Den einem Klon gab er seine klingen und der andre positionierte sich neben ihm. Der echte Naruto hielt seine rechte Hand ausgestreckt und der Klon die linke Hand. Sofort bildete sich eine blaue Kugel in seiner Hand die wild rotierte. Tsunade und einige von Narutos Freunden

beobachteten mit Ehrfurcht das Schauspiel. Nachdem die Druckwelle Vorbei war trauten sie sich wieder nahe an ihn heran. "ein Rasengan? Das wird nicht reichen." stellte Konan fest. "Einen Moment es passiert etwas. Die anwesenden konnten nicht glauben was sie da sahen. Die Luft und die Wolken schienen zu Naruto hingezogen zu werden und in das

Rasengan eingesaugt zu werden. Die Erde brach auf und Brocken wurden ebenfalls in das Rasengan gezogen genauso wie das Wasser und die Feuer in Konoha. "Er verreibt die Elemente." rief Shikamaru. "Aber eins fehlt noch. Wie will er das machen." als Sasuke endete verfinsterte sich schlagartig der Himmel. "ein Unwetter. Aber wie macht er das?" die Wolken begannen zu donnern und zu blitzen. Ein gewaltiger Blitz schlug genau bei Naruto ein. Ein greller Lichtblitz zwang alle wegzusehen. Als Sie wieder zu dem Blondinen sahen hatten er und sein Klon eine Weise leuchtende Kugel in der Hand. Es rotierte so schnell das die Rotation nicht mehr wahrzunehmen war. "ein perfektes Rasengan." Tsunade sah das Werk was Minato anfang, Jiraya weiterführte und Naruto vollendet hatte. "Gaara, Shikamaru los." schrie Naruto und die beiden angesprochenen stürmten auf das Biest zu und versuchten es festzuhalten. Gaaras Sand umwickelte seine Beine und Shikamaru schatten legte sich und den ganzen Körper. Die beiden hatten enorme Mühen das Monster festzuhalten. Naruto pumpte immer mehr Chakra in die Kugel bis sie die Größe eines Fußballs hatte. In einem Blitz waren die drei Narutos verschwunden und tauchte direkt vor Madaras Geschöpf auf. Der vorderste Klon schnitt

Mit den echten klingen ein Loch in den Körper und verpuffte "Odama elementar Rasengan." schrie der blonde und drückte dem ungeheuer die Kugel in das Loch. Ein furchterregendes schreien war zu Horen als sich die Kugel ohne widerstand in den Körper bohrte. Als die Kugel in den Körper war verputzte der Doppelgänger und Naruto Stuss sich weg. Eine gewaltige Explosion erschütterte die Umgebung. Die Haut riss auf und überall kam grelles Licht zum Vorschein. Immer mehr riss die Haut auf bis Eine gewaltige weis leuchtende Kugel das ungeheuer umschloss. Die schmerzschreie waren noch kilometerweit zu Horen. Eine Druckwelle erfasste Naruto und er Wied zurück nach Konoha geschleudert wo er ohne abzubremesen durch mehrere Häuser flog. Die Explosion wurde so grell

Das niemand mehr hinsehen konnte. Langsam gestimmten die Schreie des Ungeheuers und in einer letzten Großen Explosion wurde es vernichtet.

Als sich der Rauch gelegt hatte war nichts mehr übrig. Madaras Geschöpf wurde ausgelöscht. Die feindlichen Ninjas erkannten was passiert war und ergriffen panisch die Flucht was Konoha und ihre Verbündeten jubeln lies. Tsunade und alle anderen konnten es nicht fassen. "Er hat es Geschafft." flüsterte die Hokage. "Neji Hinata Sakura. Ihr kommt mit. Neji Hinata sucht Naruto." befahl die Hokage nach der kurzen Freude über den Sieg. Sofort aktivierten Neji und Hinata ihr Byakugan und suchten die Umgebung ab. "Ich hab ihn." rief Neji und sprang los. Alle anderen folgten ihm. Nach ein paar Minuten kamen sie an einem Trümmerberg an. "Er liegt darunter." schrie Hinata und sofort begannen alle die Trümmer zu beseitigen. "Ich hab ihn." rief Sasuke und räumte noch einige Trümmer weg unter denen Naruto dann Komplet zum Vorschein kam. "Hey Teme wieso hast du so lange gebraucht?" witzelte der blonde und grinste soweit das noch möglich war. Seine Gliedmaßen standen abstrakt von seinem Körper ab und überall waren große und kleinere Verletzungen zu sehen. Tsunade, Sakura und Hinata stürmten sofort zu ihm um ihn zu heilen. "Last das. Es ist eh zu Spät." keuchte Naruto. Tsunade stellte die Heilung ein und auch Hinata Hörte auf. Nur Sakura versuchte es weiter. Unaufhörlich liefen Grannen über ihr

Gesicht. "Sakura Chan. Las gut

Sein es hat keinen Sinn." langsam lies das leuchten von Sakuras Händen nach biss es schließlich ganz aufhörte. Sanft legte Sasuke die Hand auf Sakuras Schulter und kniete sich zu seinem Teamkollegen. "Hey Teme das du mir auf Sakura aufpasst sonst tret ich dich in den Hintern. Bitte Pass auch etwas auf Shion und die kleinen auf." flüsterte Naruto. Sasuke grinste. "Mach dir keine Gedanken. Ich werde sie mit meinem Leben Schützen." "Naruto." rief eine Stimme und zwischen seinen Freunden tauchte Shion auf und blieb vor Schreck stehen. Nach ein paar Sekunden lief sie zu ihm und kniete sich hin. "Du lebst. Jetzt wird alles wieder gut." Tränen der Freude liefen ihr über das Gesicht

Bis sie die erdrückende Stimmung merkte. Als sie die anderen ansah merkte sie sofort dass etwas nicht stimmte. "Shion. Es tut mir leid aber ich werde nicht mehr für dich da sein können." "Naruto was redest du da?" "Shion." Tsunade trat vor und ging zu der blonden Priesterin. "Sein Körper ist komplett zerstört. Keine Medizin der Welt kann ihn jetzt noch helfen." brachte die Hokage es auf den Punkt. Shion brauchte ein paar Sekunden um das zu Verarbeiten dann brach sie in Tränen zusammen. "Nein das kann nicht sein." Eine Hand ergriff ihre und sie schaute in die tiefblauen Augen von Naruto. "Es tut mir leid Shion." die Augen des blonden schlossen sich langsam und seine Atmung wurde flache bis sie ganz aufhörte. Tsunade trat vor und hielt eine Hand über seinen Körper. Sie schüttelte nur mit dem Kopf und jedem war sofort klar was es zu bedeuten hatte. Sakura, Hinata und Shion brachen in Tränen aus und auch Tsunade und Temari liefen die Tränen über das Gesicht. Selbst Sasuke gab seinen Tränen freien Lauf. Allen anderen erging es nicht besser. Ein leises knurren lies alle hochfahren und als sie sich umdrehten stand dort ein ca. ein Meter großer Fuchs mit neun Schwänzen. Schwere und stark blutende Verletzungen zierte seine Flanke und nur schwerlich bewegte er sich vorwärts. Kyuubi sah die anwesenden nah und nach an. "Wie wenig es euch auch bedeuten mag. Es tut mir leid." langsam humpelte er auf Naruto zu. Immer wieder drohte

Er zusammen zu brechen aber irgendwie fing der Fuchs sich wieder. Er legte eine Pfote auf seinen Brustkorb. "Er musste unbeschreibliches wegen mir ertragen und nie hat er mir einen Vorwurf gemacht. Durch ihn habe ich das erste Mal Freundschaft und Freundlichkeit erfahren. Ich

Habe mich nie bedankt bei ihm." Der Fuchs drehte seinen Kopf und blickte Sasuke in die Augen. "Sag ihm dass es mir leid tut und danke für alles." Sasuke Augen weiteten sich als plötzlich eine Druckwelle von dem Fuchs ausging und sich um Naruto ein roter Schleier legte. Sekunden später brach der Fuchs zusammen. Alle sahen wie versteinert auf Naruto. Plötzlich zuckten seine Augenlider und sein Brustkorb hob und senkte sich wieder. "Tsunade sama." rief Sasuke und sofort kniete sich Tsunade hin und ihre Hände leuchteten. "Er lebt! Sakura Hinata!" sofort begann die drei Medic Nins damit Naruto zu heilen. "Er muss ins Krankenhaus! Wir müssen ihn sofort operieren!" rief Tsunade. Sasuke zeigte auf den blonden und alle sahen wie sich die Wunden schlossen und seine Atmung wieder normal wurde. Auch seine Arme und Beine nahmen wieder eine gesunde Form an. "Dieser verdammte Fuchs. Hat er nach all den Jahren doch etwas Gutes getan." stellte Tsunade fest. Sasuke nahm den Blonden auf den Arm und sprang Richtung Krankenhaus. Tsunade, Hinata und Sakura folgten ihm. Die anderen verteilten sich und suchten nach Überlebenden.

Hoffe es hatt euch gefallen.

Das letzte Kapi wird bald folgen.

